

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 98 (2023)
Heft: 2

Rubrik: Info + Service/Agenda

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

NEUES AUS DEM SUOV

Geheimtipp Militaria-Börse Wald

Für einen kurzen Samstagvormittag wird das beschauliche Wald im Zürcher Oberland zum Treffpunkt der Militaria-Sammler.

Am Samstag, 11. März 2023, findet im Saal des Hotels Schwert in Wald ZH die 27. Militaria-Börse statt.

Wenn jeweils im Frühling vor dem Hotel Schwert in Wald Uniformen, Blankwaffen oder kistenweise Bücher ausgeladen und in den Schwert-Saal getragen werden, wissen die Einheimischen, es ist wieder Militaria-Börse. Auch dieses Jahr lässt die Militaria-Börse Wald den Puls der interessierten Sammler höherschlagen. Kurz nach sieben Uhr herrscht reges Treiben. Händler stellen ihre Sortimente auf, gleichzeitig sind die ersten interessierten Sammler vor Ort und suchen nach begehrten Objekten. «Die Börse Wald ist halt schon ein Geheimtipp!», sagt ein Sammler und begutachtet einen prächtigen Tschako.

«Innert neun Tagen waren alle Händler-Tische weg!» sagt Initiant und OK-



Chef Adj Uof Reinhardt Dünki. Die rund 40 Verkäufer kommen aus der Deutschschweiz und der Romandie.

«Von Beginn an hat sich die Börse zu einem Geheimtipp entwickelt», sagt Dünki mit Stolz.

Breites Angebot

An der Militaria-Börse Wald werden auch Kopfbedeckungen, Abzeichen, eine grosse Anzahl Militärbücher und Grafiken zum Verkauf angeboten.

Das Angebot bezieht sich jedoch nicht nur auf Artikel der Schweizer Armee. «Die Börse Wald ist bekannt dafür, dass sie ein sehr breites Angebot hat», sagt Dünki. Dazu gehören auch Abzeichen und Uniformen aus der Schweiz oder von den verschiedensten Polizei- und Feuerwehrkorps aus dem In- und Ausland.

*Fachof A.Hess
Stv Chefredaktor Schweizer Soldat*

Jahresendbrief Veteranen

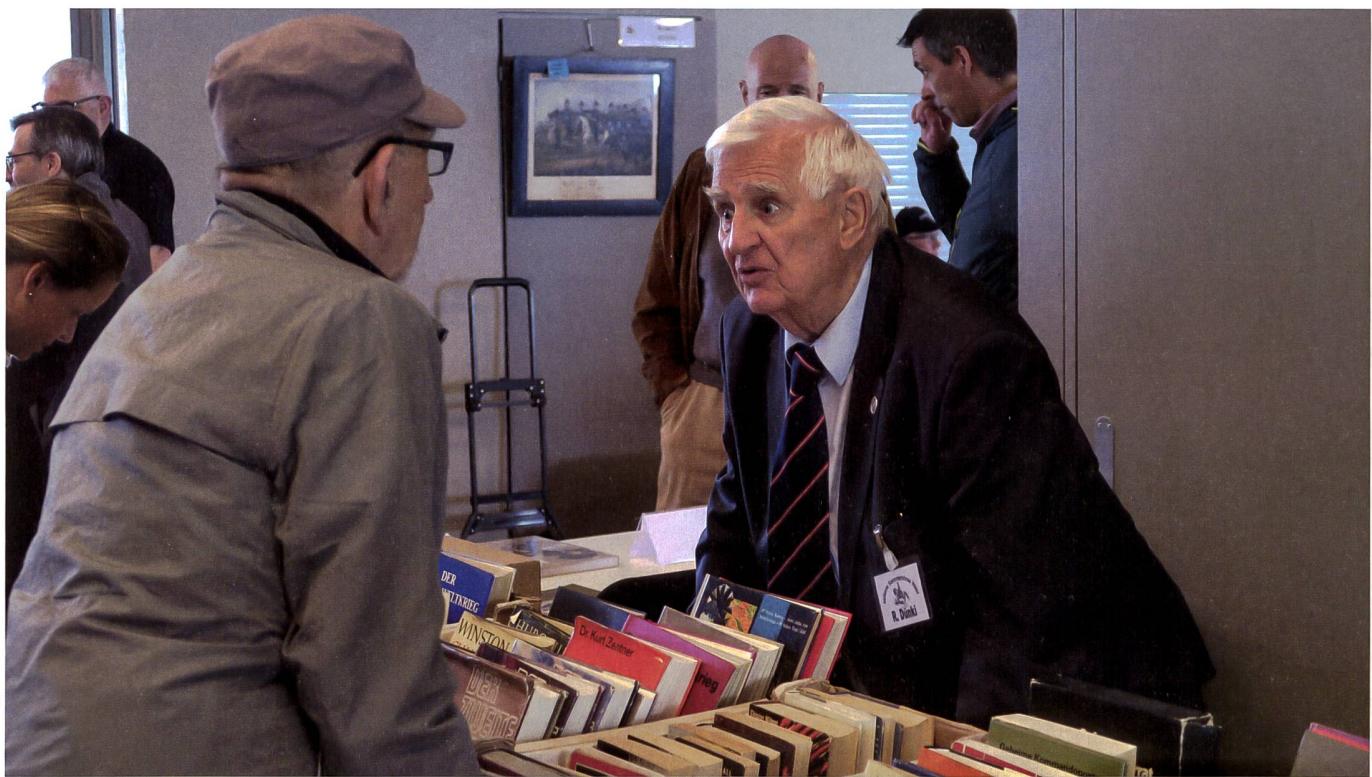
Zu Beginn des Jahres meldet sich der neue Zentralobmann des VVSUOV, Oberst Toni Frisch, an die Kameraden:

«Viele Menschen fühlen sich derzeit sehr verunsichert und die politische Situation in einer Reihe von Ländern erfüllt sie mit Sorgen. Ich zähle die Länder hier nicht auf. Es genügt, den noch brutaler gewordenen Krieg in der Ukraine mit vielen Toten, riesigen Zerstörungen sowie Millionen von Flüchtlingen und Vertriebenen zu nennen. Dieser hat die Folgen der Dürren in verschiedenen Ländern des Südens, mit befürchteten Hunderttausenden von Verhungerten und Flüchtlingen, etwas in den Hintergrund gedrängt. Dabei ist die teilweise Ausfuhrblockade von ukrainischem Getreide, durch Russland, mit ein Grund für die Hungerkrise.

Die Schweiz ist gefordert und aufgerufen, in den betroffenen Ländern zu helfen, wo die Not am grössten ist und die Menschen aus der Ukraine, welche vor Krieg und Winter flüchten, aufzunehmen und zu versorgen.

Aber die bisher erfreulich grosszügige und solidarische Aufnahme in der Schweiz von über 70 000 Menschen gibt da und dort auch Anlass zu Besorgnis.

Das ist eigentlich auch die Gelegenheit, in Erinnerung zu rufen, was sich wäh-



Reinhardt Dünki, Chef der Börse Wald, im Gespräch mit einem Sammler.

NEUES AUS DEM SUOV

rend des Deutsch-Französischen Krieges im Februar 1871 abspielte.

Damals flüchteten rund 88 000 Soldaten der Bourbakiarmee binnen 72 Stunden in die Schweiz, wo sie grosszügig aufgenommen, versorgt und interniert wurden. Sehr eindrücklich ist dabei, dass unser Land damals nur etwa 2,7 Millionen Einwohner hatte. Dies war eine gewaltige Leistung.

Es ist wichtig, dass die Schweiz, welche für ihre humanitäre Tradition respektiert wird, auch weiterhin einen angemessenen Beitrag zur Linderung all dieser Not leistet. Denn allen momentanen Einschränkungen und Sorgen zum Trotz, mit denen wir uns auseinandersetzen müssen, sind wir in der Schweiz doch sehr privilegiert.

Die Ereignisse in der Ukraine haben uns aber auch vor Augen geführt, wie abhängig vom Ausland wir sind, nur schon im Energiebereich.

Sie zeigen uns jedoch ebenfalls, mit welchen Herausforderungen wir derzeit und in den kommenden Jahren im sicherheitspolitischen Bereich konfrontiert sein werden. Zentrale Fragen wie Neutralität,

Zusammenarbeit der Armee mit dem Ausland, Grösse der Armee und Verteidigungsbudget.

Die Mitglieder des SUOV oder hier besonders der VVSUOV werden sich mit diesen Fragen auseinandersetzen und Antworten geben wollen und müssen.

Ihre / Deine Meinung, geschätzte Kameradin, geschätzter Kamerad, wird vielerorts und oft gefragt sein.

Am 9. November habe ich offiziell meine Funktion als Zentralobmann der VVSUOV übernommen. Derzeit stellen wir in der Obmannschaft Überlegungen an, welche Themen wir anlässlich kommender Treffen oder Exkursionen ins Zentrum stellen wollen. Aber sie sollen unbedingt in Verbindung stehen mit oben genannten sicherheitspolitischen Fragen.

Ausblick auf 2023

Die Veteranentagung vom 24. Juni, in Frauenfeld, steht unter der Leitung von Hptadj Paul Meier mit seinem Team. Die Vorbereitungen sind voll im Gang, wofür ich ihnen bestens danke. Ich hoffe sehr, zahlreiche VertreterInnen aus allen Landesteilen begrüssen zu dürfen.

Als Zentralobmann bin ich mit meiner Obmannschaft anderseits verantwortlich für die Durchführung von Veteranentreffen und derzeit ist diesbezüglich Folgendes vorgesehen.

20. April: Referat zum neuen Kampfflugzeug F-35. Dazu Überlegungen eines erfahrenen Piloten zur wichtigen Frage der Zusammenarbeit der Luftwaffe mit dem Ausland bzw. der NATO.

26. September: Referat über die internationale Zusammenarbeit der SWISS-INT, Besichtigung Ausbildungsstandort Stans. Dazu Erläuterungen eines erfahrenen Vertreters des Kommandos Ausbildung zum Thema «Herausforderungen in der Ausbildung heute und morgen».

In beiden Fällen wird es sehr interessante Diskussionen geben, zu welchen ich schon heute einladen möchte. Bitte reservieren Sie sich diese Daten bereits heute!

Bei all diesen Anlässen sind natürlich die Pflege der Kameradschaft, die Stärkung unserer Netzwerke und die Vertiefung unserer Zusammenarbeit zentral.

VERANSTALTUNGEN

März 2023:

11. Militariabörse Wald (ZH), Saal Restaurant Schwert, Bahnhofstrasse 72, 8636 Wald ZH. Auskunft bei R. Dünki: +41 55 246 31 69
24. – RLV, LLM Ausbildung und Schiessleiter-Ausbildung
25. in Isone, inkl Übernachtung im Kasernenzimmer. Maximale Anzahl Tn: 30. Anreise Freitagabend bis 1800, Ausb Beginn ist 1930.

April 2023:

1. RGW Ausb, 0800-1700 mit Indoortraining in Thun und Ei Lauf Schiessen in Rouchgrat, maximale Anzahl Tn: 12.
20. Referat zum neuen Kampfflugzeug F-35. Dazu Überlegungen eines erfahrenen Piloten zur wichtigen Frage der Zusammenarbeit der Luftwaffe mit dem Ausland bzw. der NATO. Organisator: VVSUOV, der Anlass steht aber allen Mitgliedern offen. Kontakt über: veteranen@suov.ch.

Mai 2023:

6. Delegiertenversammlung SUOV auf der Airbase Locarno, weitere Informationen folgen zu gegebenem Zeitpunkt.
20. San D plus 0800-1700 Trp Ausb Pl Hinwil, maximale Anzahl Tn: 12.

Juni 2023:

24. Veteranentag in Frauenfeld

September 2023:

16. 4. Schweizerischer Veteranenwettkampf, Reconvillier.
26. Referat über die Internationale Zusammenarbeit der SWISSINT, Besichtigung des Ausbildungsstandorts Stans. Erläuterungen eines Vertreters Kdo Ausb zum Thema «Herausforderungen in der Ausbildung heute und morgen». Organisator: VVSUOV, der Anlass steht aber allen Mitgliedern offen. Kontakt über: veteranen@suov.ch.

Anmeldungen zu den Ausbildungstagen des SUOV nimmt die C Ausb, Hptfw Timea Sigrist, unter ausbildung@suov.ch an.

Informationen zu den Veranstaltungen gibt es auf der Website unter www.suov.ch.



Berichte, Vorschauen und weitere Informationen zu Ihren Anlässen sowie Fotos dazu, können Sie jederzeit der C Komm SUOV zukommen lassen: medien@suov.ch oder: Monika Bregy, Trongstrasse 5, 3970 Salgesch.

Unser Ziel muss aber auch sein, dass die Mitglieder des SUOV, also auch der VV, bei den sicherheitspolitischen Fragen wissenschaftlich auf dem neuesten Stand sind.

Zum Schluss möchte ich Ihnen allen für die Treue zum SUOV sowie Ihr Engagement für die Armee und damit für unser Land danken.

Oberst a D T. Frisch
Zentralobmann 



Jetzt abonnieren

11 Ausgaben für nur Fr. 69.50 pro Jahr

inklusive E-Paper
mit Zugriff auf das gesamte Archiv



QR-Code scannen
www.schweizer-soldat.ch/abo/registrierung